

Ministerin plant Reform bei Elterngeld und Pflege

Frankfurt/Main. Familienministerin Kristina Köhler hat am Wochenende angekündigt, die sogenannten Partnermonate zu verlängern und damit die maximale Bezugsdauer des Elterngeldes von 14 auf 16 Monate zu erhöhen. Außerdem wolle sie ein Elterngeld für Teilzeitkräfte einführen, sagte die CDU-Politikerin der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung. Dieses soll doppelt so lange ausgezahlt werden können.

Auch Alleinerziehende und Angehörige von pflegebedürftigen Menschen sollen besser unterstützt werden. So sollen Berufstätige die - für den Staat kostenneutrale - Möglichkeit erhalten, weniger zu arbeiten, um Angehörige neben dem Beruf zu pflegen. Zur Unterstützung von Alleinerziehenden will die Ministerin den Kinderzuschlag für Geringverdiener erweitern. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/138378.ministerin-plant-reform-bei-elterngeld-und-pflege.html>